

Förderung künstlerischer Potenziale

„KunstWerkstatt“ des Vereins Bildungschance begrüßt den 20 000. Schüler

Da staunte Sebastian Bochen von der Werkrealschule Niederbühl nicht schlecht, als er von der Leiterin der „KunstWerkstatt“ des Vereins „Bildungschance“, Gina Plunder, als 20 000. Schüler begrüßt wurde. Der Sechstklässler Sebastian bastelte gestern zusammen mit Mitschülern an einem Flugobjekt aus verschiedenen Verpackungsmaterialien.

Aus einer Mitarbeiterinitiative des weltweit führenden Medizintechnikherstellers Maquet war im Mai 2006 durch die Initiative von Gabriele Ballhaus das zukunftsweisende Projekt ins Leben gerufen worden: „Kinder haben künstlerische Potenziale, die nur zu fördern sind“, so Ballhaus bei der Gründung. In Zusammenarbeit mit der international erfahrenen Künstlerin Gina Plunder wurde eine beispielhafte Initiative vorangetrieben, die Kinder und Jugendliche aller Schularten fördern sollte.

„Der gemeinnützige Verein hat zum Ziel, Lebenschancen von Kindern der Stadt Rastatt zu schaffen und zu verbessern“, erläutert Gina Plunder. Besonders begabte Kinder wurden speziell gefördert, um ihnen zu besseren Bildungschancen zu verhelfen.



IN DER KUNSTWERKSTATT des Vereins Bildungschance begrüßte die Leiterin Gina Plunder (Zweite von links) den Schüler Sebastian Bochen (Dritter von links) als 20 000. Schüler. Foto: Wollenschneider

Äußerst positiv bewertete Gina Plunder die Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen aus verschiedenen Rastatter Schulen: „Dieser enorme Zuspruch überwältigt mich und bestätigt meine Arbeit“. Vom Kindergarten bis zu den Rastatter Gymnasien und gar Berufsschulen waren alle lokalen Schularten in der Werkstatt. Dabei versucht die KunstWerkstatt die kunstpädagogischen Ziele des Orientierungs- bzw. Bildungsplanes von Baden-Württemberg umzusetzen. „Unter der Anleitung

macht künstlerisches Arbeiten einfach Spaß!“, lobt etwa Lehrerin Patrizia Schmitt aus Niederbühl.

Ergänzt wurde das kreative Arbeiten der Schüler durch Lesungen, Theateraufführungen und musikalische Aktionen. Der Verein „Bildungschance“ will seine Erfolgsgeschichte fortsetzen und weiter Schüler aller Jahrgangsstufen fördern. Rainer Wollenschneider



Kontakt

www.BildungschanceRastatt.com